

Sammeln Sie Eulen?

Eine Umfrage unter Eulensammlerinnen und Eulensammlern -
A survey among owl collectors

Von Rudolf Schaaf



Abb. 1: Einblick in eine (überfüllte) Eulensammlung (Foto: RUDOLF SCHAAF).

Nein, nein, gemeint sind keineswegs die Eulen selbst. Die Frage ist nicht an Zoos und Wild- oder Vogelparks gerichtet, sondern an diejenigen, die alles in Eulenform oder mit einer entsprechenden Abbildung zusammentragen, horten oder auch systematisch organisieren: Figuren, Briefmarken, Bücher, Kunstdrucke und Gemälde, Geschirr, Handtücher und Waschlappen, selbst Büstenhalter und String-Tangas oder Toiletten-Bürsten sind zu „erjagen“ und sammelbar. Die Sammlergemeinde ist über alle Kontinente verteilt, umfasst jung und alt und auch berühmte Persönlichkeiten wie die Schauspielerin JULIA ROBERTS, den Politiker FRANZ MÜNTEFERING und den Erfinder THOMAS ALVA EDISON.¹

Über das Sammelphänomen ist bereits mehrfach publiziert worden – dies soll an dieser Stelle nicht wiederholt oder weiter ausgeführt werden (vgl. MÜNSTERBERGER 1995; POMIAN 1998). Auch das „Besammeltwerden“ könnte man ausführlich thematisieren. Vielmehr analysiert diese Umfrage bei Sammlern und Sammlerinnen unterschiedliche Fragestellungen rund um das Phänomen des Eulensammelns.

Bereits im Jahr 1995 wurde durch eine langjährige Eulen-Patin unserer Arbeitsgemeinschaft Eulenschutz (AGE) eine Fragebogenaktion zu dieser Thematik durchgeführt (SCHWAGER 1996). Da zwischenzeitlich zahlreiche Paten, unter de-

nen sich auch Sammler befinden, sind wir der AGE angeschlossen haben, sind wir der Meinung, dass sich nach rund 25 Jahren eine erneute Umfrage lohnen wird.

Wie ernst die Sammlergemeinde ihre Leidenschaft pflegt, zeigt die Liste von Eulenseen,² der einst existierende International Owl Collector Club mit Sitz in London, der in den 1990er-Jahren die Zeitschrift „Life’s a Hoot“ herausgab. Fast parallel erschien „The Owl’s Nest. Catalog for Owl Collectors of the World“ in Depoe Bay, Oregon, sowie „owls Magazine“ in Two Rivers, Wisconsin (vgl. SCHAAF, A. 1993; HANSEN 2018).

Um Ihnen die Bearbeitung zu erleichtern, bieten wir zwei Versionen an. Sie finden den Fragebogen in einem Teil der Kauzbrief-Ausgabe eingelegt und können diesen ausgefüllt einsenden oder gescannt mailen – bitte bis zum 31.07.2021. Der Fragebogen ist außerdem abrufbar unter <https://www.ag-eulenschutz.de/aktuelles/>. Grundsätzlich bleibt Ihnen offen, ob Sie die Antworten anonym einreichen wollen und selbstverständlich werden Ihre personenbezogenen Daten vertraulich behandelt.

Sie kennen noch weitere Eulensammlerinnen und Eulensammler? Gerne dürfen auch diese Personen, die nicht Paten oder Leser des Kauzbriefs sind, die Umfrage mit ihren Antworten einreichen. Vielen Dank für Ihre Mitarbeit!

Abb. 2: „Lilienfeest“,
Einladungskarte für
ein Eulensammler-
Treffen in den Nieder-
landen 2006 mit
Teilnehmern aus
Belgien, Deutschland,
Luxemburg und
den Niederlanden
(Design: EGBERT BLOK).



Literatur

- DUNCAN, J.R.; JOHNSON, D.H. & NICHOLLS, T.H. (1997; eds.): *Biology and Conservation of Owls of the Northern Hemisphere*. 2nd International Symposium, Winnipeg. - US Department of Agriculture, Forest Service, North Central Station: 583.
- HANSEN, U. (2018): *Eulenseen im fernen Asien*. Eulensammler und Eulensammlerinnen international. - *Kauzbrief* 26 (30): 18-20.
- MÜNSTERBERGER, W. (1995): *Sammeln. Eine unbändige Leidenschaft. Psychologische Perspektiven*. - Berlin Verlag.
- POMIAN, K. (1998): *Der Ursprung des Museums. Vom Sammeln*. - Klaus Wagenbach Berlin.
- SCHAAF, A. (1993): *Erstes EUR-OWL-MEETING in Belgien. Von der Bedenklichkeit eines krankhaft erhöhten Eulenspiegels*. - *Kauzbrief* 2 (3): 12-13.
- SCHAAF, R. (1995): *„Jeden Tag werden es mehr!“*. Saskias einzigartiges Eulen-Museum (SEEM). - *Kauzbrief* 4 (7): 20.
- SCHWAGER, C. (1996): *Eulensammler und Eulensammlerinnen antworten. Ergebnisse einer Umfrage unter den Eulen-Patinnen und Eulen-Paten der Arbeitsgemeinschaft Eulenschutz*. - *Kauzbrief* 5 (9): 12-15.

Rudolf Schaaf
r.schaaf@ag-eulenschutz.de

Eulensammlung abzugeben

Kölner Karnevalsorden, Tassen, Gläser, Spardosen, Telefonkarten, Lesezeichen, Servietten usw. suchen ein neues Zuhause. Interessenten melden sich bitte bei HELGA SCHARDT, Tel. 06436/3204, helgaschardt@gmx.de.

¹ Mündl. Mittlg. eines Eulensammlers; <https://digital.freitag.de/1319/der-kommunismus-ist-49/>; Thomas Edison Foundation Archives; <https://www.pinterest.de/pin/128704501821305403/> [jeweils 07.10.2020].

² https://de.wikipedia.org/wiki/Liste_von_Eulenseen [07.10.2020; teilweise existieren diese Museen nicht mehr] sowie das ehemalige „SEEM. Saskias einzigartiges Eulen Museum“, München (SCHAAF, R. 1995).

